

Danksagung

Die vorliegende Arbeit zu Ende zu führen, bedurfte nicht nur der Unterstützung zugewandter Menschen; auch die Faszination des Themas *Erdgeschichte(n) und Literatur* war entscheidend für den erfolgreichen Abschluss.

Diese intrinsische Motivation führt mich zum ersten Dank, der meinem Betreuer Prof. Dr. Peter Schnyder gilt. Die Arbeit ist aus seinem SNF-Projekt *Zeiten-Räume. Literatur und Geologie nach der Romantik (1820–1890)* an der Université de Neuchâtel hervorgegangen. Peter Schnyder hat mir nicht nur die Möglichkeit zu dieser Dissertation eröffnet, sondern mir ebenso mit Begeisterung für das Thema und wissenschaftlichem Weitblick zur Seite gestanden.

Ein besonderer Dank gebührt auch meinen Gutachtern Prof. Dr. Rudolf Käser und Prof. Dr. Hans-Georg von Arburg. Rudolf Käasers unterstützende Expertise liess Hürden kleiner und die Arbeit realisierbar werden. Hans-Georg von Arburg verdanke ich inspirierende Hinweise, die den Text präzisierten und gedanklich vorantrieben.

Zudem wurde die Dissertation mit der verdankenswerten finanziellen Unterstützung des Schweizerischen Nationalfonds geschrieben und publiziert.

Für das professionelle Lektorat und Korrekturat danke ich Dr. Janine Wilhelm und Sigrid Weber.

Dem *transcript*-Verlag sei Dank erwiesen für die Publikation des Buches; insbesondere Katharina Kotschurin.

Dank gebührt sowohl für Zuspruch als auch inhaltliche und formale Unterstützung meinen lieben Arbeitskolleg*innen Eva Bachmann, Dr. Renate Kummer, Dr. Jill Bühler, Prof. Dr. Evelyn Dueck, Prof. Dr. Felix Steiner, Dr. Roger Müller Farguell und François Spangenberg.

Und zu guter Letzt – für die notwendige emotionale Unterstützung ein kaum in Worte zu fassendes Dankeschön an meine Freundinnen Anna Bühler, Nadine Brändli, Dr. Rahel Beeler und Dr. Monika Müller und meine Familie Margrit, Christa und Bärbel Schär sowie Andreas, Nelly und Basil De Boni.

Zürich, April 2021

